

In der Deutsche Oper



Am 12.10.2009 waren wir, die Klasse 5b, in der Deutschen Oper. Frau Mirow-Hussla hat uns das Gebäude von innen gezeigt. Wir haben die Tischlerei, die Plastikwerkstatt, die Malwerkstatt, die Bühne und den Zuschauerraum gesehen. Die Sitze im Zuschauerraum konnten wir schon einmal ausprobieren. Auf dem Weg zur Bühne haben wir einige Requisiten der Oper „Das Märchen von der Zauberflöte“ gesehen, z.B.: den Vogelwagen von Papageno, das Ungeheuer und eine Schaukel. Am besten hat mir die Plastikwerkstatt gefallen. Ein junger Mann war gerade dabei, einen aufrechten Tiger zu bauen. Die Figuren, die dort standen, sahen wirklich echt aus, obwohl alles aus Styropor war.

Am Anfang der Führung hat uns Frau Mirow-Hussla erzählt, dass der Architekt eine schlichte Oper bauen wollte, damit sich jeder Besucher, egal wie er gekleidet ist, wohl fühlt. Die Staatsoper und die Komische Oper sind eher prunkvoll. Wenn man dort mit normaler Kleidung hinkommt, fühlt man sich möglicherweise etwas fehl am Platz.

Am folgenden Mittwoch haben wir uns die Oper „Das Märchen von der Zauberflöte“ angesehen.

Friederike 5b